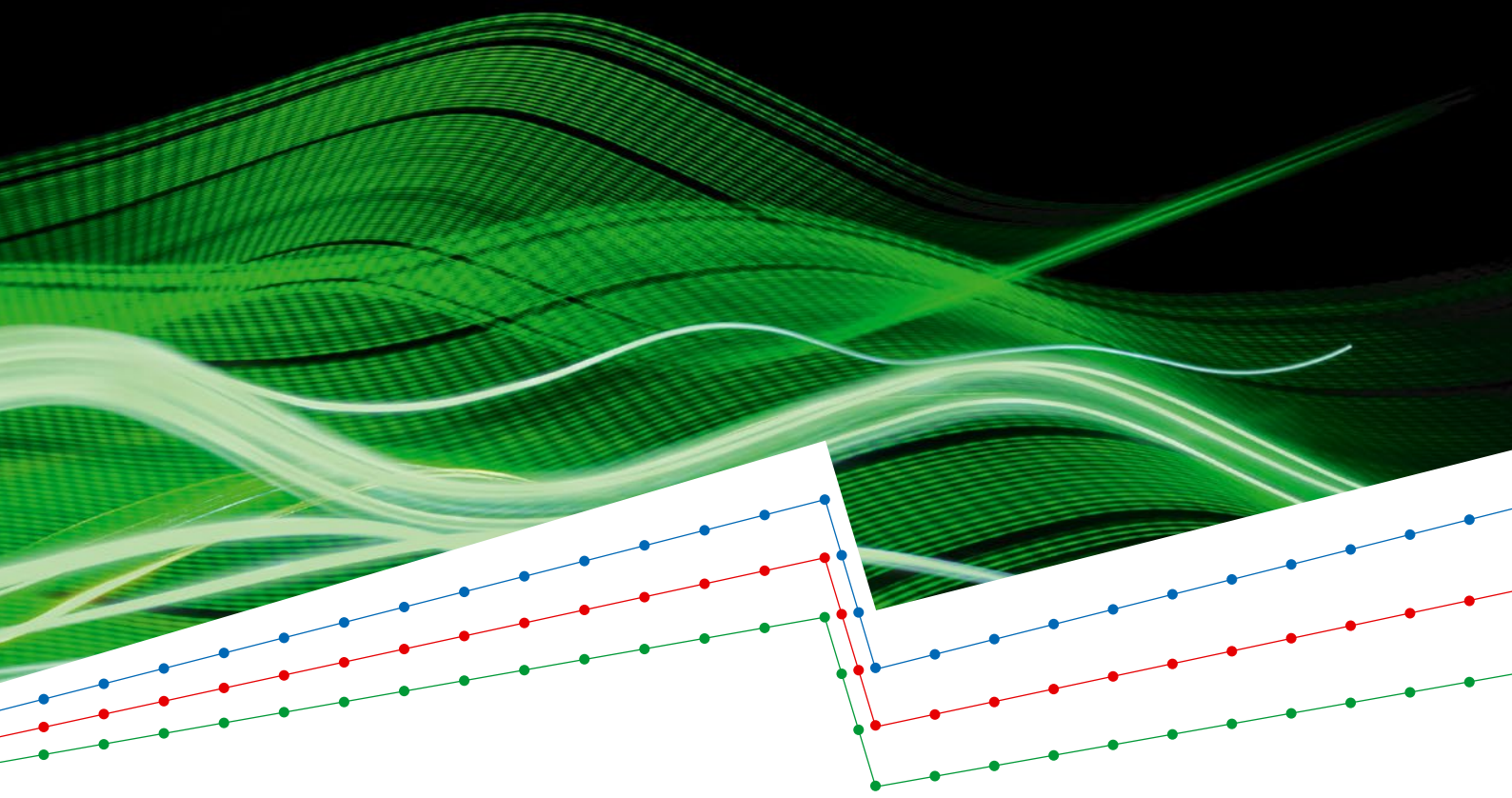
QUICKLINE

Jahresbericht 2023



Flims Trin Energie

1 Energie 2 Technik 3 Service

Inhaltsverzeichnis

1 Gesellschaftsorgane
2 Bericht des Präsidenten
7 Flims Trin Energie AG in Zahlen
8 Verteilnetz
10 Vertrieb/Handel
13 Kommunikationsnetz
14 Management
16 Bilanz
17 Erfolgsrechnung
18 Geschäftsbereiche
19 Anhang zur Jahresrechnung
20 Verwendung der Gewinnreserven
21 Revisorenbericht

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident
Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident
Martin Hug, Flims

Mitglieder
Maurus Caflisch, Trin
Alexander Capaul, Flims
Milo Beeli, Chur

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Marco Illien, CEO, Maienfeld
Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims
Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims
Michael Zolliker, Leiter Energie, Flims

Bericht des Präsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Flims und Trin

Nachdem das Vorjahr durch die enormen Preissprünge auf dem Strommarkt und die drohende Strommangellage geprägt war, verlief das Berichtsjahr weniger dramatisch. Der Energiepreis ist Ende 2023 auf ein Niveau zurückgekehrt, welches noch dem Doppelten des ursprünglichen Energiepreisniveaus von 4-6 Rp/kWh entspricht. Die Preise bleiben jedoch sehr volatil, weil die globalen Produktionskapazitäten im Gas unverändert bleiben und der Ukraine-Konflikt den Gashandel nach wie vor beeinflusst. Die Preissenkungen sind aber auch auf den deutlich tieferen Stromverbrauch infolge eines milden Winters zurückzuführen.

Auch im Versorgungsgebiet der Flims Trin Energie AG ist der Stromverbrauch im Berichtsjahr wiederum zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr wurde rund 0,4 GWh weniger Strom im Verteilnetz transportiert. Zurückzuführen ist dies einerseits auf die milden Temperaturen und die kürzeren Winter. Andererseits dürfte das Energiebewusstsein beim Konsumenten in den letzten Jahren deutlich gestiegen sein. Gerade auch die drohende Strommangellage im 2022 könnte das Konsumverhalten im Bereich Strom nachhaltig beeinflusst haben. Einen Sondereffekt hatte auch die Schliessung des Parkhotels in Flims, welcher als Grossverbraucher fehlte. Ausserdem war der Zubau von PV-Anlagen im 2023 überdurchschnittlich hoch und reduzierte den Strombezug aus dem öffentlichen Netz zusätzlich.
Die Flims Trin Energie vergütet den eingespeisten Winterstrom mit 12 Rp/kWh, was die private Winterstromproduktion attraktiv macht. Für Sommerstrom besteht hingegen kein Bedarf, weshalb die Energie aus dem Netzgebiet hinausfliesst. Dementsprechend wird er auch zu einem tieferen Preis vergütet.

Im Berichtsjahr konnte die Flims Trin Energie AG weiter am Ausbau des 16kV-Stromnetzes arbeiten. Hier nähern wir uns langsam dem Vollausbau. Hinzu kamen die aufwendigen Arbeiten am Stromnetz für den FlemXpress , ausserhalb der Bauzone. Zudem wurde der Glasfaserausbau in Flims forciert. Die vielen Arbeiten forderten das ganze Team des Netzbaus stark und ich danke allen Mitwirkenden für ihren grossen Einsatz.

Um das Glasfasernetz auch inskünftig gut ausleuchten zu können, hat die Flims Trin Energie AG einen Vertrag mit der Swiss Fibre Net AG abgeschlossen. Über diesen Vertrag können interessierte Drittanbieter Glasfasern nutzen und ihre Internetprodukte an Kunden in Flims und Trin verkaufen. Die Flims Trin Energie AG erhält dafür ein Entgelt für die Fremdnutzung ihres Kommunikationsnetzes. Die Bevölkerung von Flims und Trin profitiert von einer neuen Angebotsvielfalt. Bislang haben Sunrise und Salt von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Ob inskünftig weitere Internetanbieter folgen werden, bleibt momentan noch offen.

Trotz Rückgang beim Stromabsatz schliesst die Jahresrechnung auf dem Niveau der Vorjahre. Insgesamt resultiert die angestrebte «schwarze Null». Die angestiegenen Kosten für die Energiebeschaffung werden durch die höheren Strompreise kompensiert. In der Bilanz fällt die bescheidene Nettoliquidität auf, die auf den hohen Kapitalbedarf im Zusammenhang mit den vielen Bauaktivitäten im Strom- und Kommunikationsnetz zurückzuführen ist. Bei diesen Bauaktivitäten handelt es sich um Investitionen in Infrastruktur mit langer Lebensdauer. Langfristig werden sie über die Netznutzungsentgelte rentabilisiert. Die kurz- und mittelfristige Liquidität ist durch Rahmenverträge mit Finanzinstituten gesichert. Die Eigenkapitalquote liegt weiterhin in einem gesunden Bereich, auch wenn sie gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken ist.

Im Verwaltungsrat ist es im Berichtsjahr zu einer Mutation gekommen. Der durch die Demission von Hans-Peter Capatt frei gewordene Sitz wird neu von Milo Beeli besetzt. Milo Beeli kennt die Region und die Strombranche. Damit ist er eine wertvolle Unterstützung für den Verwaltungsrat. Ich freue mich, dass er dabei ist und wünsche mir viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Im 2024 wird sich die Flims Trin Energie AG darauf konzentrieren, die oben beschriebenen Bauaktivitäten voranzutreiben. Weiter steht die Energiebeschaffung für die nächsten Jahre an. Wir werden uns bemühen, die

Energiebeschaffung zu möglichst günstigen Konditionen zu tätigen, damit die Stromverbraucher weiterhin von tiefen Tarifen profitieren.

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Flims und Trin, danke ich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Freundliche Grüsse
Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats

Sunnagüetli
PALFINGER PK 12502-SH
GR 108 352
40

Flims Trin Energie AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Stromnetz	10.5 Mio. CHF
Umsatz Kommunikationsnetz	0.8 Mio. CHF
EBITDA Stromnetz	23%
EBITDA Kommunikationsnetz	45%
Fremdkapital	12.9 Mio. CHF
Eigenkapital	6.3 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

Energie

Energiebeschaffung	
KW Mulin	3.6 GWh
Flims Electric AG (Kraftwerke)	16.3 GWh
Flims Electric AG (Handel)	14.3 GWh
Private Photovoltaik-Anlagen	1.0 GWh
Total	**35.3 GWh**

Energietransport	
Freier Markt Lieferung Flims Electric AG	1.2 GWh
Freier Markt Lieferung Dritte	8.9 GWh
Grundversorgung (inkl. PV und Rhii)	32.6 GWh
Netzverluste	2.6 GWh
Total	**45.4 GWh**
Rücklieferung an Axpo HSAG	8.9 GWh

Verteilnetz

Netznutzung	45.4 GWh
Netzverluste	2.6 GWh
Total	**42.8 GWh**

Energiezähler

Energiezähler	7'114

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten Flims / Trin	4'478

Zeitspiegel

Partner SFN (Swiss Fibre Network)	2023
UW Stenna wird zur Innenraumanlage	2019
Leitungsbau für FTTH in Flims / Trin	2018
Übernahme Netz Pintrun von TBA	2016
Gründung Flims Trin Energie AG	2012

Unternehmen

Die Flims Trin Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims. Die Gemeinde Trin ist mit 18% und die Flims Electric AG mit 82% an der Unternehmung beteiligt. Das Unternehmen betreibt das Stromversorgungsnetz und erstellt die Anschlüsse für das Kommunikationsnetz. Es ist zuständig für den Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung im Versorgungsgebiet von Trin und Flims.

Verteilnetz

Ziel der Investitionen in das Verteilnetz ist die Verbesserung der Versorgungssicherheit für unsere Kunden. Dies muss effizient und kostengünstig erfolgen. Aus diesem Grund wurden im vergangenen Jahr die wichtigsten Trafostationen mit Strommessgeräten in allen Niederspannungsabgängen ausgerüstet. Damit kann die Auslastung der wichtigen Kabel ab Trafostation überwacht werden. Leitungsverstärkungen sind je nachdem nicht nötig, wenn der maximale Strom durch andere Massnahmen wie Anreizregulierung, Sperrung einzelner Verbraucher in Spitzenzeiten etc. reduziert werden kann.

Im Zusammenhang mit Strassensanierungen der Gemeinden Flims und Trin sowie dem Ausbau des Fernwärmenetzes konnten im vergangenen Jahr diverse Rohr- und Kabelanlagen saniert und erweitert werden:

- Via Parlatsch (Nordseite)
- Via las Pleuncas (Westseite)
- Via Plaids Sut (Wendeplatz)
- Sammelschacht Vallorca – Via Nova
- Via Nova – Via Caglims
- Via Nova (Strassenraumgestaltung Gemeinde Flims)
- Kreisel Prau la Selva
- Via Nova – Trafostation Tull
- Via Catenz
- Saledis – Scheia

Im Herbst wurde für die neue Bahnanlage FlemXpress in Foppa eine zusätzliche Trafostation in Betrieb genommen. Die Trafostation versorgt die beiden Antriebe Flims – Foppa und Foppa – Startgels mit Energie. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem FlemXpress mussten diverse Rohr- und Kabelanlagen in Flims, in Startgels und in der Segneshütte angepasst oder neu erstellt werden.

Aufgrund geringer Schneemenge und tiefem Wasserstand war es möglich, im Frühjahr das alte Mittelspannungskabel Conn – Caumasee aus dem Caumasee zu entfernen. Taucher schnitten das Kabel im See , welches mittels Luftsäcken vom Grund des Sees gehoben wurde.

Neben den Rohranlagen erneuerten wir auch die Hausanschlüsse entlang der sanierten Quartierstrassen. Insgesamt konnten so 23 Hausanschlüsse saniert werden. Zudem wurden 14 Hausanschlüsse installiert, für temporäre Baustellenerschliessungen erstellten wir 36 Anschüsse.

Eine Herausforderung war die Stromversorgung der OL-WM in Flims und Trin. Der Versorgungssicherheit galt ein besonderes Augenmerk, weshalb sämtliche Systeme ab Trafostation redundant installiert und mit grosser Leistungsreserve ausgebaut wurden.

Gemäss Vorgabe des Bundes müssen bis 2027 80% der alten Stromzähler durch neue «Smartmeter» ersetzt werden. Wir haben Ende 2023 bereits 39% der alten Zähler ersetzt.

Das Verteilnetz der FTE zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche Versorgungssicherheit aus. Den einzigen ungeplanten Stromausfall hatten wir im vergangenen Jahr wegen eines Blitzschadens im Kabel zwischen Naraus und der Alp Cassons.

Zuverlässigkeitskennzahlen

SAIDI
2.3 Minuten / Jahr im Netz der FTE.
Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 19.2 Minuten / Jahr.

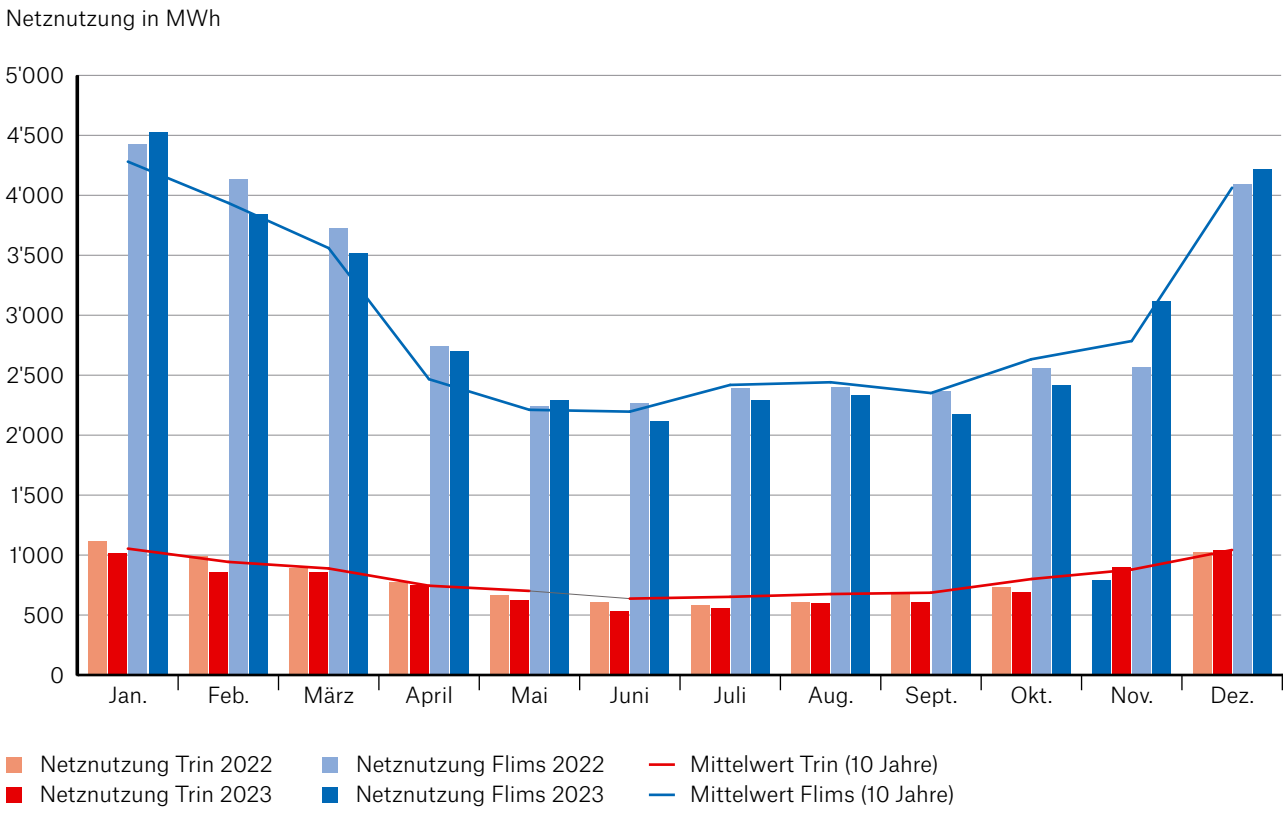
Die SAIDI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Dauer der Versorgungsunterbrechungen eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

SAIFI
0.03 Ausfälle / Jahr im Netz der FTE.
Der 5-Jahresdurchnitt in der Schweiz beträgt 0.3 Ausfälle / Jahr.

Die SAIFI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Unterbrechungshäufigkeit eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

PK 12550.2 SH
PALFINGER

Netznutzung im Vergleich zu Mittelwerten

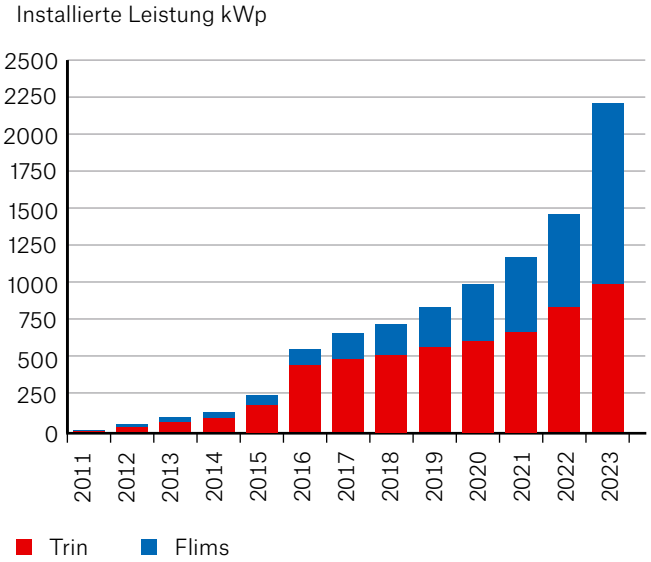


Photovoltaikanlagen

143 PV-Anlagen haben 953 MWh (+7% gegenüber dem Vorjahr) elektrische Energie ins Verteilnetz der Flims Trin Energie eingespeist.

748 MWh übernimmt die Flims Trin Energie AG als Verteilnetzbetreiberin, 205 MWh werden an Pronovo weitergeleitet.

Ausbauleistung der PV-Anlagen



	Anzahl PV-Anlagen	installierte Leistung	Energieabgabe ins Netz Flims/Trin
Flims	76 (+30 Anlagen)	1'218 kW (+94%)	379 MWh (+1.0%)
Trin	67 (+12 Anlagen)	991 kW (+16%)	573 MWh (+7%)
Total	**143 (+42 Anlagen)**	**2'209 kW (+51%)**	**953 MWh (+7%)**

Vertrieb / Handel

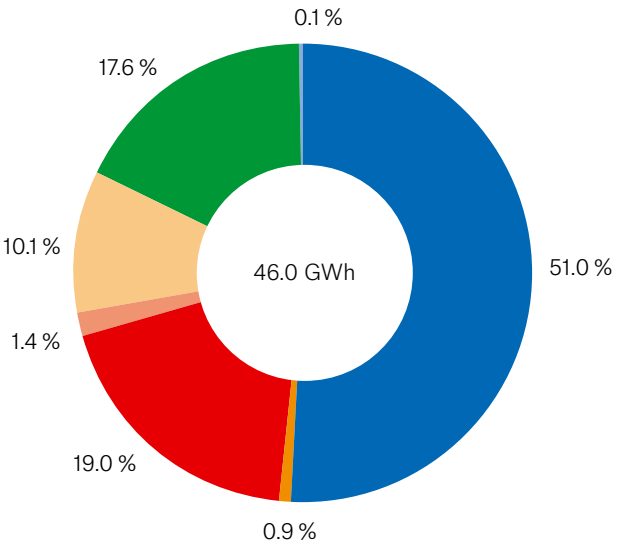
Verteilung der Elektrizität

Im Berichtsjahr wurden 45.4 GWh Strom für den Endkundenverbrauch ins Versorgungsnetz der Flims Trin Energie eingespeist. Das sind 1.3 % weniger als im Vorjahr. In Flims lag der Stromverbrauch mit 35.9 GWh rund 1.7 % unter dem Vorjahr, im Gemeindegebiet von Trin war dieser um 2.0 % tiefer.

Die Entwicklungen am Terminmarkt blieben auch im 2023 volatil, waren aufgrund der guten Versorgungslage mit Gas jedoch deutlich weniger problematisch als im Vorjahr.

Die Energietarife für die Grundversorgung sind 2024 bei vielen Netzbetreibern nochmals deutlich angestiegen. Ein typischer Haushalt (Verbrauch von 4'500 kWh pro Jahr) bezahlt im Mittel 32.14 Rappen pro Kilowattstunde in der Schweiz. Das entspricht einer Zunahme von +18 % im Vergleich zu 2023.

Die Kunden in der Grundversorgung der Flims Trin Energie profitieren insbesondre von tiefen Energiebeschaffungskosten und bezahlen im schweizweiten Vergleich 16.5 % tiefere Stromkosten (26.81 Rp / kWh für typischen Haushalts-Verbrauch von 4'500 kWh pro Jahr). Die Energiekosten mussten nicht erhöht werden und liegen für 2024 gleich wie 2023 bei 11 Rp / kWh.

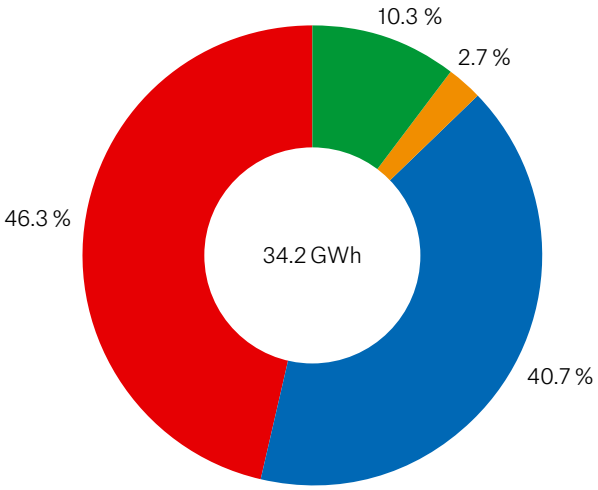


- Haushalte -1.4 %
- Landwirtschaft +0.1 %
- Industrie/verarb. Gewerbe +6.3 %
- Bergbahnen -41.1 %
- Dienstleistungen -1.2 %
- Beherbergung/Gastronomie -9.2 %
- Übriger Verkehr -60.6 %

Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Energiebeschaffung Grundversorgung

Für die Kunden in der Grundversorgung und zur Deckung der Netzverluste wurden 35.2 GWh Energie benötigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von 2.8%. Die Stromkennzeichnung im Berichtsjahr beinhaltet für alle unsere Kunden Strom aus 94% Schweizer Wasserkraft und 6% aus vom Bund gefördertem Strom (KEV Einspeisevergütung).

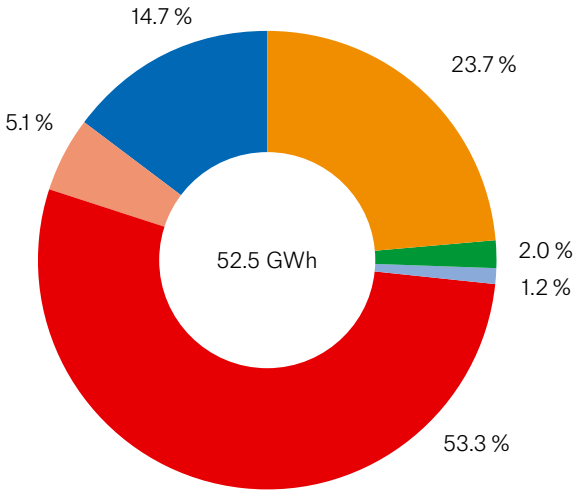


- Kraftwerk Mulin +16.1 %
- Private PV-Anlagen +29.8 %
- Handel FE -10.6 %
- Kraftwerke FE +14.1 %

Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Elektrischer Energietransport im Netz Flims / Trin

Die Kunden in der Grundversorgung haben 32.6 GWh Strom verbraucht. Kunden im freien Markt, mit Belieferung durch Drittlieferanten haben 8.9 GWh bezogen. Aus den Kraftwerken der Flims Electric AG und dem KW Mulin wurden 8.9 GWh Energie an das Übertragungsnetz der Axpo HSAG transferiert. Die Netzverluste liegen bei 2.6 GWh. Private PV-Anlagen haben 1.0 GWh ins Versorgungsnetz zurückgeliefert.



- freier Markt Lieferung Dritte +67.2 %
- freier Markt Lieferung FE -61.7 %
- Grundversorgung PV Weiterleitung +5.4 %
- Grundversorgung Lieferung FTE -4.1 %
- Netzverluste -19.1 %
- Rücklieferung Axpo HSAG -50.7 %

Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Kommunikationsnetz

Im 2023 mussten wir einen Kundenrückgang von rund 1% bei allen aktiven Nutzungseinheiten entgegennehmen. Das ist ein Novum. Seit Einführung des eigenen Kommunikationsnetzes im Jahr 1999 hat die Gesellschaft stets ein Kundenwachstum verzeichnet.

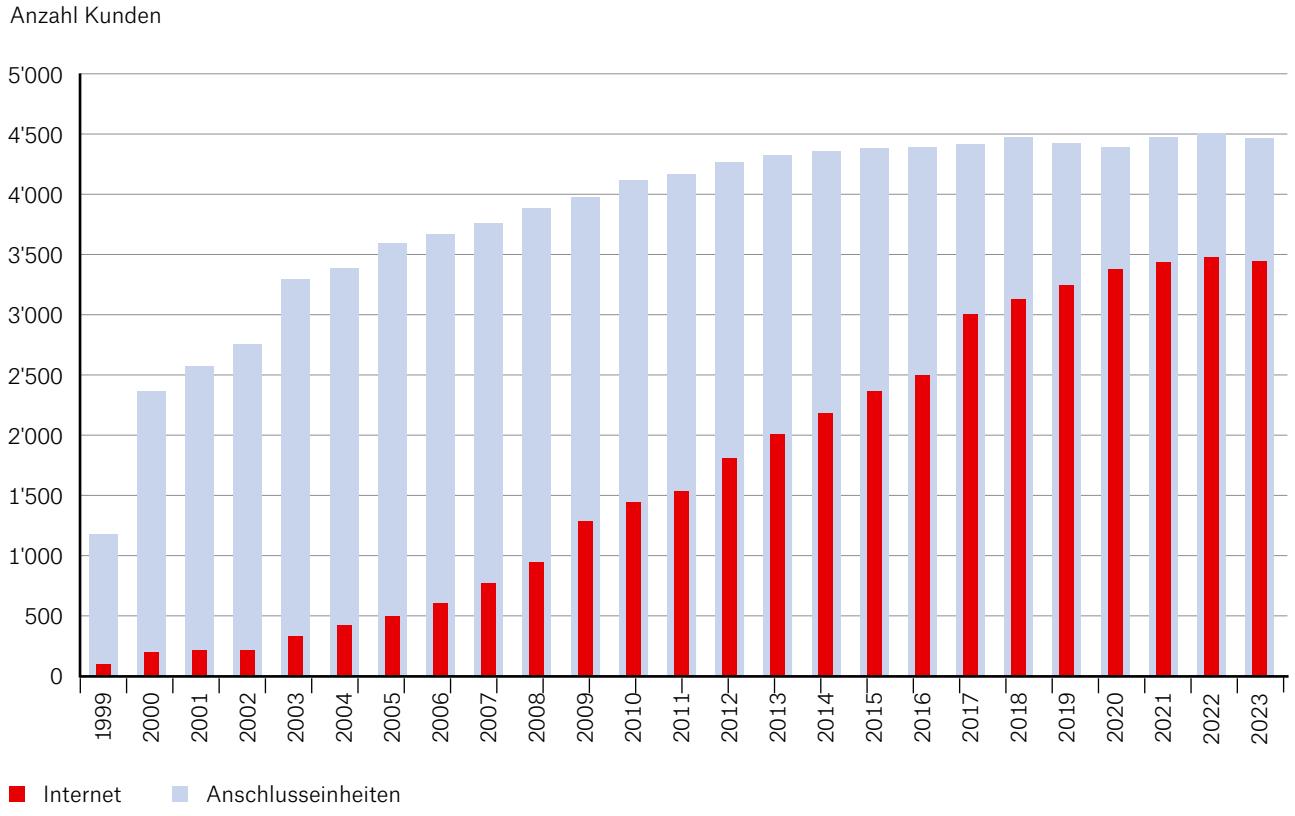
Um unsere «Haltenstrategie» zu stärken, sind wir seit 2023 Partner von Swiss Fibre Network (SFN) geworden. Dadurch öffnen wir unser Glasfasernetz auch für erstklassige Drittanbieter wie Sunrise und Salt, um eine maximale Abdeckung unseres Versorgungsgebiets zu gewährleisten und unseren Kunden gleichzeitig eine attraktive Auswahl zu bieten. Der Ausbau von FTTH hat im Jahr 2023 erfolgreich begonnen, wobei über 200 Gebäude mit Glasfaser erschlossen wurden.

Unser Ziel ist es, die energieintensive und veraltete HFC-Technologie durch Glasfaser zu ersetzen und dadurch langfristig Betriebskosten zu senken.

Glasfaserkommunikation kann eine wichtige Voraussetzung sein, um zukünftig große dezentrale Lasten und Speicher in Echtzeit zu regeln oder vorausschauend zu steuern. Angesichts dieser Perspektive ist es entscheidend, in diese Infrastruktur zu investieren.

Unser Kommunikationsteam hat bei der diesjährigen jährlichen Kundenumfrage erneut die Bestnote unter allen 24 Quickline-Partnern in der Schweiz erzielt.

Anschlusseinheiten und Internetdienste



Aktive Anschlusseinheiten	4'478	- 1.1%
Internetdienste	3'461	- 1.1%

Management

Finanzen

Wegen stark angestiegenen Preisen an der Strombörse wurde auch in Flims/Trin der Energiepreis für 2023 um +18% erhöht. Der Umsatz ist entsprechend +14% höher als im Vorjahr. Zusatzeinnahmen wurden mit Dienstleistungen im Bereich Stromversorgung für den FlemXpress generiert. Der EBITDA von CHF 2.8 Mio (Vorjahr CHF 2.6 Mio) erlaubt Abschreibungen von CHF 2.6 Mio (Vorjahr CHF 2.4 Mio).

Die Investitionen von CHF 4.3 Mio (Vorjahr 2.1 Mio) sind beim Stromnetz und beim Ausbau vom FTTH der Kommunikation stark gestiegen. Wegen langen Lieferfristen müssen Trafos Jahre im Voraus mit ersten Anzahlungen bestellt werden. Die Investitionen konnten mehrheitlich aus dem laufenden Cash-Flow getätigt werden. Die flüssigen Mittel sind entsprechend geringer als im Vorjahr. Mit der Muttergesellschaft Flims Electric AG werden Liquiditäts-Engpässe ausgeglichen. Per Ende Jahr verbleibt eine Schuld von CHF 0.9 Mio zugunsten der Muttergesellschaft. Die Bankverpflichtungen sind unverändert bei CHF 2.6 Mio. geblieben. Die Darlehen der Flims Electric und der Gemeinde Trin werden jährlich wie budgetiert reduziert. Gemäss der vereinbarten Amortisationsplanung ist die vollständige Abzahlung bis 2030 vorgesehen.

Das Strom- und Kommunikationsnetz von Flims und Trin wurde 2012 zusammengeführt. Dafür wurde die Netzgesellschaft Flims Trin Energie AG gegründet. Die Übernahme der Netze erfolgte damals mit einer Sacheinlage von CHF 17.5 Mio. Seither wurden CHF 26.4 Mio. in Ausbau und Erneuerung investiert.

Trotz der hohen Investitionen während dieser Zeit verzeichnen wir kaum eine Zunahme des Stromverbrauches. 2013 war der Stromverbrauch höher als im Berichtsjahr. Wir müssen hohe Investitionen in den Netzausbau tätigen, um die notwendigen und gestiegenen Anforderungen bzgl. der Leistung z.B. für E-Ladestationen und PV-Anlagen, jederzeit sicherzustellen. Auf der anderen Seite sinken die Netzabgaben von Jahr zu Jahr, weil in der Summe weniger Energie verbraucht wird aufgrund von effizienteren Endgeräten und bewussterem Umgang mit der elektrischen Energie. Es kommen aber auch strukturelle Problem hinzu, wie z.B. der Ausfall des «Parkhotels» in Flims.

ERAG Netzbau AG

Bilanz

Aktiven

		31.12.2023 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen		**5'605'776**	29%	**5'874'253**	33%
Flüssige Mittel		417'363		1'493'160	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		5'238'413		4'425'724	
Übrige kurzfristige Forderungen		0		-	
Delkredere		-50'000		-50'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0		5'370	
Anlagevermögen		**13'542'201**	71%	**11'901'401**	67%
Verteilanlagen Strom		11'756'200		10'689'400	
Kommunikationsnetz		1		1	
Glasfaser-Ausbau FTTH		1'786'000		1'212'000	
Total Aktiven		**19'147'977**	100%	**17'775'654**	100%

Passiven

Fremdkapital		**12'889'778**	67%	**11'539'710**	65%
Kurzfristiges Fremdkapital		**7'345'778**		**5'431'710**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		5'375'732		4'246'296	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		912'273		1'165	
1)	Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	1'000'000		1'000'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen		57'772		184'248	
Langfristiges Fremdkapital		**5'544'000**		**6'108'000**	
1)	Bankverpflichtungen innerhalb 1 bis 5 Jahren	1'600'000		1'600'000	
1)	Darlehen Flims Electric AG	3'512'000		4'014'000	
1)	Darlehen Gemeinde Trin	432'000		494'000	
Eigenkapital		**6'258'198**	33%	**6'235'945**	35%
Aktienkapital		6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve		30'000		27'000	
Gewinnvortrag		205'944		191'560	
Jahresgewinn		22'254		17'385	
Total Passiven		**19'147'977**	100%	**17'775'654**	100%

1) Verzinsliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2023 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf Energie/ Netz	9'800'042		8'550'000	
Entschädigung Kommunikationsnetz	675'375		675'975	
Dienstleistungsertrag/ Div. Ertrag	848'096		665'008	
Debitorenverluste	-5'788		-5'707	
Total Ertrag	**11'317'726**	100%	**9'885'276**	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	**-5'620'161**		**-4'511'913**	
Einkauf Energie/ Netz	-5'454'308		-4'484'323	
Dienstleistungsaufwand/ Div. Aufwand	-165'852		-27'590	
Bruttogewinn	**5'697'565**	50%	**5'373'362**	54%
Direkter Personalaufwand	**-27'802**		**-28'917**	
Leistungen von Flims Electric AG	**-1'996'950**		**-1'990'549**	
Übriger Betriebsaufwand	**-841'639**		**-768'108**	
Unterhalt Sachanlagen	-710'070		-642'694	
Abgaben, Gebühren	-66'192		-67'535	
Versicherungen	-37'741		-37'441	
Übriger Betriebsaufwand	-27'634		-20'439	
EBITDA	**2'831'173**	25%	**2'585'787**	26%
Abschreibungen	-2'610'705		-2'388'213	
EBIT	**220'468**	2%	**197'574**	2%
Finanzaufwand	-166'214		-177'394	
Finanzertrag	0		26'366	
Betriebsergebnis vor Steuern	**54'254**	0%	**46'546**	0%
Steuern	-32'000		-29'161	
Jahresgewinn	**22'254**	0%	**17'385**	0%

Erklärungen
EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Strom CHF	Kommunikation CHF	Total CHF
Ertrag 2023	**10.547.554**	**770.171**	**11.317.726**
Ertrag Vorjahr	9.132.038	753.237	9.885.276
Direkter Betriebsaufwand 2023	**-5.620.161**	**-**	**-5.620.161**
Direkter Betriebsaufwand Vorjahr	-4.511.913	-	-4.511.913
Bruttogewinn 2023	**4.927.393**	**770.171**	**5.697.565**
Bruttogewinn Vorjahr	4.620.124	753.237	5.373.362
Arbeitsleistungen von FE 2023	**-1.830.390**	**-194.362**	**-2.024.753**
Arbeitsleistungen von FE Vorjahr	-1.861.492	-157.974	-2.019.467
Übriger Betriebsaufwand 2023	**-613.877**	**-227.761**	**-841.639**
Übriger Betriebsaufwand Vorjahr	-586.678	-181.430	-768.108
EBITDA 2023	**2.483.125**	**348.047**	**2.831.173**
EBITDA Vorjahr	2.171.954	413.832	2.585.787
Abschreibungen 2023	**-2.090.163**	**-520.541**	**-2.610.705**
Abschreibungen Vorjahr	-2.086.737	-301.476	-2.388.213
Steuern + Neutrale Rechnung 2023	**-194.104**	**-4.109**	**-198.214**
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-177.565	-2.623	-180.189
Gewinn 2023	**198.857,63**	**-176.603**	**22.254**
Gewinn Vorjahr	-92.347,95	109.732	17.385

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	**2023**	**Vorjahr**
– Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	152.508	62.868
Gemeinde Flims	398.680	384.380
Flims Electric AG	1.092.550	1.004.566
– Übrige kurzfristige Forderungen		
Flims Electric AG	897.499	0
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	82.335	87.382
Gemeinde Flims	268.247	273.082
Flims Electric AG	3.897.427	3.012.232

– Darlehen

Die Darlehen von der Gemeinde Trin und der Flims Electric AG wurden zu 2.5% verzinst.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: weniger als eine Person.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5.	**Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode**	**208.944,56**
	Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3.000,00
	Gewinnausschüttung	0
	Jahresgewinn	22.254,22
	Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	208'945
	Antrag zur Verwendung:	
	Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
	Ausschüttung	0
	Vortrag auf neue Rechnung	**225.198,78**

Revisorenbericht

CAPOL & PARTNER AG
Wirtschaftsprüfung · Steuern · Buchhaltung · Unternehmensberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Flims Trin Energie AG, Flims Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Trin Energie AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 4. April 2024

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Neeresh Rajasingham
Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Flims Trin Energie AG
Via Davos Sulten 4
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@ft-energie.ch